

EADS entwickelt Elektronik für Bundeswehr

Wie das Unternehmen mitteilt, hat Defence Electronics, ein integrierter Geschäftsbereich von DS, vom IT-Amt der Bundeswehr einen Auftrag in zweistelliger Millionenhöhe erhalten, um das Breitbandmodul einer neuen Generation von Funkgeräten zu entwickeln.

OEM Der Auftrag ist Teil der Entwicklung eines Software-definierten Funksystems (Streitkräfte-gemeinsame verbundfähige Funkgerätesausstattung, SVFuA), das im nächsten Jahrzehnt die mobile Sprach- und Datenkommunikation der Bundeswehr verbessern soll.

„Eine sichere Mobilkommunikation ist essentiell für den Schutz unserer Soldaten, vor allem in Auslandseinsätzen“, erklärt Bernd Wenzler, CEO von Defence Electronics. „Mit unserer Erfahrung in der Höchstfrequenztechnik und mit dem Einsatz neuer Technologien wie GalliumNitrid sind wir in der Lage, eine hervorragende Lösung für den komplexesten Bestandteil des neuen Funksystems anzubieten“.

Wegen der großen Frequenz-Bandbreite stellt das Breitbandmodul eines der herausforderndsten Elemente des neuen Funksystems dar. Die Breitbandigkeit ermöglicht die Übertragung großer Datenmengen über große Reichweiten bei größtmöglicher Sicherheit vor Störversuchen. Defence Electronics liefert bereits ähnliche Hochfrequenzkomponenten für das Datenlinkprogramm der NATO, MIDS (= Multifunctional Information Distribution System) und hat an seinen Standorten in München, Ulm und Friedrichshafen spezialisierte Entwicklungs- und Produktionsanlagen aufgebaut.

21. August 2009 11:04

ANKE SCHRÖTER
INFO@EVERTIQ.COM



[HTTP://WWW.DEFPRO.COM/NEWS/DETAILS/9125/](http://www.defpro.com/news/details/9125/)

EADS Defence & Security to develop electronic components for the new communications system of the German Armed Forces

09:45 GMT, August 13, 2009 EADS Defence & Security (DS) is responsible for developing highly specialized electronic components for the new communications system of the German Armed Forces.

According to an announcement by the company, the Federal Office for Information Management and Information Technology of the Bundeswehr (IT-AmtBw) has awarded Defence Electronics, an integrated activity of



DS, a contract in the double-digit million euro range for the development of the broadband module of a new generation of radio terminals. This order forms part of the project for designing the Bundeswehr's software-defined joint radio system "SVFuA" (Streitkräftegemeinsame Verbundfähige Funkgeräteausrüstung), which is intended to optimise the German Armed Forces' mobile voice and data communication in the coming decade.

"Secure radio communications are a necessary precondition for protecting our soldiers, especially during operations abroad," explains Bernd Wenzler, CEO of Defence Electronics. "Thanks to our experience with ultra high frequency equipment and the use of new technologies, for example on the basis of gallium nitride, we are in a position to offer an excellent solution for the most complex component of the new radio system."

Owing to the large frequency bandwidth, the broadband module is one of the most challenging elements of the new radio system. The broadband capability enables the transmission of large data volumes over great distances, while at the same time ensuring optimum resistance to jamming. Similar radio frequency components are already being delivered by Defence Electronics for NATO's data link programme MIDS (Multifunctional Information Distribution System). For this purpose, the company has set up specialized development and production facilities at its Munich, Ulm and Friedrichshafen locations.

Company or Organisation Portrait:

Defence Electronics is an integrated activity of EADS Defence & Security (DS). DS is a systems solutions provider for armed forces and civil security worldwide. Its portfolio ranges from sensors and secure networks through missiles to aircraft and UAVs as well as global security, service and support solutions. In 2008, DS – with around 23,000 employees – achieved revenues of € 5.7 billion. EADS is a global leader in aerospace, defence and related services. In 2008, EADS generated revenues of € 43.3 billion and employs a workforce of about 118,000.

Company or Organisation Contact:

Lothar Belz

Tel.: +49 (0)731.392.3681

mailto: lothar.belz@eads.com

Kommentar D. Schulze:

Es handelt sich hier um genau jenes Kommunikationssystem „Software Defined Radio“ (MoU SDR), an dem in der Bundeswehr-Universität München und am Institut für Nachrichtentechnik der Universität Karlsruhe geforscht wird.

Breitbandmodul für das neue Kommunikationssystem der deutschen Streitkräfte

Defence Electronics, ein integrierter Geschäftsbereich der EADS-Division Defence & Security (DS), hat vom IT-Amt der Bundeswehr einen Auftrag in zweistelliger Millionenhöhe erhalten, um das Breitbandmodul einer neuen Generation von Funkgeräten zu entwickeln. Der Auftrag ist Teil der Entwicklung eines Software-definierten Funksystems (Streitkräfte-gemeinsame verbundfähige Funkgeräteausrüstung, SVFuA), das im nächsten Jahrzehnt die mobile Sprach-

und Datenkommunikation der Bundeswehr verbessern soll.

Wegen der großen Frequenz-Bandbreite stellt das Breitbandmodul eines der herausforderndsten Elemente des neuen Funksystems dar. Die Breitbandigkeit ermöglicht die Übertragung großer Datenmengen über große Reichweiten bei größtmöglicher Sicherheit vor Störversuchen. Defence Electronics liefert bereits ähnliche Hochfrequenzkomponenten für das Datenlinkprogramm der NATO, MIDS (= Multifunctional

Information Distribution System) und hat an seinen Standorten in München, Ulm und Friedrichshafen spezialisierte Entwicklungs- und Produktionsanlagen aufgebaut.

Damit leistet EADS einen Beitrag zur Sicherheit der Soldaten, denn eine sichere Mobilkommunikation sei essentiell für den Schutz unserer Soldaten, vor allem in Auslandseinsätzen, erklärte Bernd Wenzler, CEO von Defence Electronics.

www.EADS.com

Impressum

Chefredakteur: Oberst a.D. Dipl.-Ing. Michael Horst

Chef vom Dienst: Oberstleutnant a.D. Dipl.-Ing. Gerhard W. Heiming (g)

Redaktion: Oberstleutnant a.D. Dipl.-Ing. Detlef H. Keller

Verlag: Report Verlag GmbH

Geschäftsführer: Dr. Peter Boßdorf, Margit Gaede-Toepfer

Anschrift der Redaktion:

Paul-Kemp-Straße 3, 53173 Bonn

Telefon: (0228) 3 68 04 04, Fax: (0228) 3 68 04 02

E-Mail: wehrwirtschaft@report-verlag.de

Bezugspreise und Abonnements:

Testabonnement 4 Monate: 120,00 zzgl. 19% MWSt

Das Testabonnement verlängert sich automatisch in ein Jahresabonnement, wenn es nicht binnen drei Wochen nach Ablauf des vierten Monats gekündigt wird.

Einzel-Jahresabonnement: 439,70, zzgl. 19 % MwSt. Kündigungsfrist: 8 Wochen vor Ablauf des Jahresabonnements.

Mehrfachabonnements: Für Mehrfachnutzung und Weitergabe in internen Netzen bieten wir günstige Sonderkonditionen an.

Die Verwendung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen auch in Form von Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, Einspeicherungen, Verarbeitung und Weiterleitung in elektronischen Systemen ist unzulässig und strafbar – und somit nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.

Keine Haftung bei Nichterscheinen in Folge höherer Gewalt.

Weitere Online-Informationen:

<http://www.report-verlag.de>

<http://www.strategie-technik.de>

